

Betreuerkoffer

Zur optimalen Betreuung und Sofortversorgung von verletzten Spielern

Der Betreuerkoffer sollte die wichtigsten Materialien, die eine optimale Betreuung und eine mögliche Sofortversorgung im Verletzungsfall gewährleisten, beinhalten. Die Industrie bietet dazu eine Vielzahl von Koffern aus unterschiedlichen Materialien und in verschiedenen Größen an. Diese werden bereits gefüllt oder auch ohne Inhalt verkauft. Die FIFA sieht für alle Mannschaftsärzte einen standardisierten Notfallkoffer vor (FIFA medical emergency bag), welcher sogar einen Defibrillator beinhaltet. Eine einfache und kostengünstigere Alternative bieten der Kauf und das eigenständige Befüllen eines Foto- oder Werkzeugkoffers (Aluminiumkoffer) aus dem Baumarkt. Der Koffer sollte leicht sowie handlich und die Aufteilung durch Schlaufen und Fächer veränderbar sein. Wichtig ist, dass der Inhalt fixierbar ist, der Koffer wasserdicht und leicht zu reinigen ist.

Empfohlener Inhalt

1. Erstbehandlungsschema des Vereins (Notfallmanagement)
2. SCAT-3-Taschenkarte
3. Materialien zur Wundversorgung
 - Sterile und unsterile Kompressen (für druckempfindliche Wunden, wie Abschürfungen oder Verbrennungen)
 - Antiseptische, nicht mit der Wunde verklebende Wundauflagen
 - Mullbinden/Kompressen
 - Verbandwatte (auch blutstillend)
 - Pflaster in verschiedenen Größen (hypoallergen) – Klammerpflaster
 - Wundreinigungsmittel (Wasserstoffperoxid, Wundbenzin – zum Reinigen/Entfetten der Umgebung einer Wunde)
 - Desinfektionsmittel
 - Hautantiseptikum
 - Blasenpflaster
 - Schere, Pinzette
4. Tapematerial/Verbandsstoffe
 - Unelastisches Tape (versch. Größen)
 - Elastische/unelastische Klebebinden
 - Elastische Fixierbinden (Kurzzug, zur Kompressionstherapie – Salbenverbände etc.)
 - Unterzugbinden
 - Sprühkleber (zur Hautschonung – hypoallergen)
 - Tapeschere/Tapecutter
 - Einmalrasierer
 - Kaschierte Schaumstoffplatten (als Salbenträger mit glatter Seite zur Haut, zum Abpolstern von Knochenvorsprüngen, Kompression)
5. Medikamente

Grundsätzlich gehören keine (verschreibungspflichtigen) Medikamente in den Betreuerkoffer des Sportphysiotherapeuten, Achtung Doping, bzw. Rücksprache mit dem Arzt

 - ggf. Medikamente
 - ...gegen Durchfall (Ursache wichtig),
 - ...gegen Verstopfung (Wirkungszeit beachten)
 - ...gegen Magen-/Darmerkrankungen
 - ...gegen allergische Reaktionen
 - Augen-, Nasen-, Ohrentropfen
6. Sonstiges
 - Massageöl/Creme
 - Sportsalben
 - Wund- und Heilsalbe (Herpescreme, Sonnenschutz)

- Vaseline
- Taschentücher
- Sicherheitsnadeln
- Schreibmaterialien (Dokumentation)
- Handtücher
- Sterile Nadeln
- Nasentampons
- Nagelklipser/-pfeile
- Latexhandschuhe
- Deuser-/Massagestäbchen
- Japanisches Minzöl
- Tampons

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Wichtig!

Die Verwendung von Eissprays ist nicht zu empfehlen! Gefahr von Erfrierungen, eine schnell einsetzende Schmerzlinderung kann zur Fehleinschätzung und somit Fehlbelastung führen. Empfohlen wird die Verwendung einer ergänzenden Eisbox. Diese sollte mit "Hot Ice" gefüllt sein (Eiswasser im Verhältnis 4:1, vier Teile Wasser und ein Teil Eis).

Darin sollten ebenfalls aufbewahrt sein:

- ein bis zwei elastische Binden
- ein Schwamm und
- eine zurechtgeschnittene Schaumstoffplatte zur Kompression.